

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 106 (1988)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

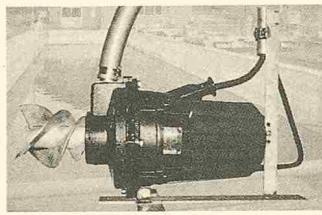
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Technik und Wirtschaft

Aqua-Jet-Rührwerke

Für die Reinigung von Regenklär- oder Regenrückhaltebecken sowie zur optimalen Durchmischung von Schlammbehältern sind die Aqua-Jet-Rührwerke unabhängig von Beckenform und Beckenabmessungen einsetzbar. Sie bestehen aus einem Unterwassermotor, einem Injektor (Vakuumgehäuse) sowie einer dreiflügeligen Spezialturbine, die garantiert verstopfungsfrei arbeitet.



Die Turbine saugt das Medium von hinten über den Motor an und befördert es mit Unterstüt-

zung der durch den Injektor abgesaugten Luft mit einer hohen Fließgeschwindigkeit nach vorn. Die Mischung Medium mit Luft erzeugt eine grössere Turbulenz, die eine verstärkte horizontale, grossflächige Strömung bewirkt, die auf der Beckensole liegengeliebene Feststoffe entwirbelt und in der Schwebewelt hält.

Bei Beckenfüllständen von über einem Meter laufen die Aggregate nur im Intervallbetrieb, der eine generelle Mediumsgeschwindigkeit erzeugt, womit vor allem die Beckenwände und Säulen gereinigt werden. Bei tieferen Beckenfüllständen wird die Grundreinigung eingeleitet; die Aggregate bleiben dann bis zur vollständigen Entleerung im Dauerbetrieb. Das Aqua-Jet-Rührwerk kann bis zu einem minimalen Wasserstand von etwa 20 cm voll arbeiten.

Eugen Kolb Pumpen AG
Maschinenfabrik
8594 Güttingen

nenschreiben – nur eben effizienter und schneller. Natürlich lassen sich auch normgerechte Toleranzangaben bei der Vermassung darstellen.

Der ET 202 hat eine 2×16 Zeichen LCD Anzeige, 4000 Zeichen Speicherkapazität und 100 Memory-Adressen stehen zur Verfügung.

Racher & Co. AG, Zürich

Mutoh Scriber ET 202

Das neue Modell aus der republizierten Scriber-Familie von Mutoh ist ein echter Tiefpreis-Beschrifter und in der Bedienung so einfach wie ein Taschenrechner.

die teureren Scriber von Mutoh, aber eben ein echter Beschrifter, die Alternative zum Schablon-

Eidgenössisch anerkannte Kalibrierstelle

Qualitätssicherung für Werkzeugmaschinen

Durch Kalibrierung vor Ort kann die Verfügbarkeit hochwertiger Werkzeugmaschinen für moderne Fertigungstechniken erhöht werden. Die Qualitätssicherung von Werkzeugmaschinen der Asea Brown Boveri, Baden-Dättwil, hat auf diesem Gebiet nicht nur das qualifizierte Personal und die geeigneten Einrichtungen, sondern neuerdings auch die Bescheinigung als anerkannte Kalibrierstelle mit der Registriernummer 007 des Eidgenössischen Amtes für Messwesen. Dieses Team, spezialisiert für das Messen der Geometrie und des Einfahrverhaltens an Werkzeugmaschinen mit einer Messunsicherheit von plus/minus einem Hundertstelmillimeter pro Meter, stellt ihre Dienste nebst den eigenen Fabrikationsstätten auch Fremdfirmen zur Verfügung.

Mit modernen Messgeräten wie

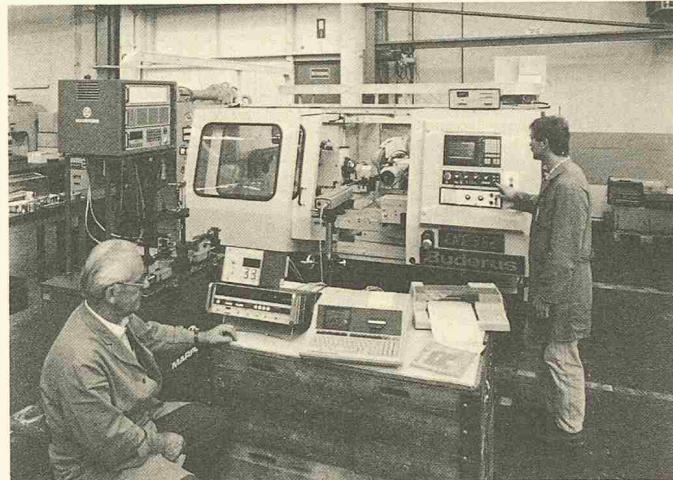
Laser-Interferometer sowie optischen Prüfeinrichtungen und elektronischen Nivelliergeräten können u.a. Positions-, Geradlinigkeits- oder Ebenheitsmessungen durchgeführt werden. Durch systematische Kontrollen – von der Inbetriebnahme bis zur Instandhaltung von Werkzeugmaschinen – ist man in der Lage, Fehler zu erkennen, gezielte Massnahmen vorzuschlagen und zu beheben. Für Abnahmen, Expertisen und Nachprüfungen werden geometrische Kontrollen mit Protokoll nach DIN, ISO oder den besonderen Anforderungen des Auftraggebers – wie Messen nach den zusätzlichen Vorschriften des Eidgenössischen Amtes für Messwesen – erstellt. Die Badener Kalibrierexperten sichern die Qualität – und sparen damit Kosten – an Aufspann- und Kontrollplatten, Messmaschinen,

CNC-Bearbeitungszentren zum Bohren, Drehen, Fräsen, Schleifen und Stanzen sowie flexiblen Fertigungssystemen und Sondermaschinen.

Die Anforderungen, die an eine eidgenössische Anerkennung gestellt werden, sind sehr hoch.

Aus diesem Grund gab es bis Ende 1987 auch nur zehn Zertifikate, von denen sich fünf auf die Messgröße «Länge» beziehen und davon nur zwei sich mit Werkzeugmaschinen befassen.

Asea Brown Boveri AG
5401 Baden



Die Qualitätssicherung von Werkzeugmaschinen der Asea Brown Boveri AG, Baden-Dättwil, ist eine der wenigen vom Eidgenössischen Amt für Messwesen anerkannten Kalibriersstellen. Dieses Team, spezialisiert für das Messen der Geometrie und des Einfahrverhaltens an Werkzeugmaschinen mit einer Messunsicherheit von plus/minus einem Hundertstelmillimeter pro Meter, stellt ihre Dienste, unter anderem mit Laser-Interferometer, nebst den eigenen Fabrikationsstätten auch Fremdfirmen zur Verfügung.

Tagungen

3. Int. Konferenz über «Schadensanalyse, Produkthaftung und Technische Versicherung»

An der Technischen Universität Wien findet vom 10.-12. Juli 1989 die dritte Internationale Konferenz über den Einfluss und die Auswirkung der Bruchforschung, Schadensverhütung und Bruchmechanik auf die moderne Technologie, die Produkthaftung, die Gesetzgebung und die Technische Versicherung statt.

Vorträge und allgemeine Beiträge von Wissenschaftlern, Ingenieuren, Juristen, Managern und Technischen Versicherern aus dem In- und Ausland werden präsentiert. Beiträge befassten sich mit Grundlagenforschung, Entwurfskriterien, Materialspezifikationen, Qualitätskontrolle und Inspektion, Herstellungsverfahren, Vorschriften und Normen für sicherere Betriebsdurchführung, Erlässen und Bestimmungen der gesetzgebenden Behörden und Regierungen zur strukturellen Sicherheit und Zuverlässigkeit, der Rolle der Gutachten und Experten, der nationalen und internationalen Produkthaftung, der Rolle der internationalen Organisationen, Haftungsverhütung

und Versicherung sowie speziellen Fallstudien.

Die Themenkreise sind:

- a) Werkstoffwissenschaft im Hoch- und Tieftemperaturbereich
- b) Fahrzeugschäden, -sicherheit und Unfälle, Transportwesen
- c) Energieumwandlung, Kraftwerke, Turbinen, Pumpen usw.
- d) Biotechnologie, Gen-Technologie
- e) Medizinische Technik, Zahntechnik
- f) Qualitätskontrolle
- g) Haftung und Autorisierung von Prüfanstalten und Labors
- h) Elektronik, Hobby-Elektronik
- i) Computer und Software, Fehler und Haftung
- j) Sicherheit, Verpackung, Instruktionen usw.
- k) Gerichtsingenieurwesen, Gutachter, Experten, Sachverständiger usw.

Mögliche Referenten für Fachvorträge werden gebeten, bis

zum 31. Oktober 1988 eine Kurzfassung und bis zum 31. März 1989 das vollständige Manuskript Ihres Vortrages (beides in Englisch, Konferenzsprache ist Englisch) an den Tagungsleiter zu senden.

Weitere Informationen sind vom Tagungsleiter zu erhalten: Herrn Univ. Doz. Dr. H. P. Rossmanith, Institut für Mechanik, Technische Universität Wien, Wiedner Hauptstrasse 8-10, A-1040 Wien

lagen: die Fasern und die Matrix
- Anwendungsbereiche des Faserbetons: Herstellung von Faserbetonherzeugnissen, Faserbeton bei der Instandsetzung von Stahlbetonbauten

Anmeldungen, Auskünfte: TFB, Wildegg Kurse, Postfach, 5103 Wildegg, Telefon 064/53 17 71, Schulungszentrum TFB, Wildegg. Anmeldeschluss ist spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn.

Weiterbildung

Schall- und Lärmschutz bei Türelementen

Der Verband Schweizerische Türenindustrie (VST) führt am 8. März 1988 im Hotel «Zürich» in Zürich ein Seminar über Schall- und Lärmschutz bei Türelementen durch. Dabei steht die Auswertung der Resultate aus einem kürzlich durchgeführten Prüfprogramm zur Diskussion. Kompetente Fachleute referieren über folgende Themen: Schall- und Lärmbekämp-

fung im Hochbau; Schalldämmung bei Türen und Türelementen; Stehvermögen von Türen.

Das Seminar richtet sich an alle interessierten Kreise aus dem Sektor Hochbau wie z. B. Architekten, Planer, Baubeauftragte.

Die Tagungsunterlagen können bezogen werden bei: VST Sekretariat, Schmelzbergstr. 56, 8044 Zürich, Tel. 01/47 35 40.

Wildegger Kurse 1988: Dauerhaftigkeit von Stahlbetonbauten

Dauerhaftigkeit von Stahlbetonbauten: Praxis-orientierter Kurs

3. Mai 1988

- das Betongefüge
- die Schädigungsmechanismen: Stahlkorrosion, Frost-/Tausalzeinwirkung
- Beziehung zwischen Betonqualität, lastunabhängigen, umgebungsbedingten Einwirkungen und Schädigungsmechanismen.

Dauerhaftigkeit von Stahlbetonbauten: Grundlagen-orientierter Kurs

17./18. Mai 1988

- Gefügestruktur, Transportphänomene
- physikalische Modellvorstellung des Betongefüges
- Angriffsarten auf das Betongefüge
- Frost-/Frosttausalzangriff auf Beton
- Korrosionsmechanismen
- konstruktive, betontechnologische, ausführungstechnische Massnahmen
- Qualitätssicherung von Stahlbetonbauten

Frost-/Tausalzbeständiger Beton

25. Mai 1988

- Gefügestruktur des Betons und sein Widerstandsvermögen gegen Frost-/Tausalzeinwirkung
- Herstellung von Beton mit ho-

hem Widerstand gegen Frost-Tausalzeinflüsse

- Prüfung/Qualitätssicherung von Luftporenbeton, Einsatz von Mikrohohlkugeln
- Betonschutz, physikalische Prinzipien, Systeme, praktische Erfahrungen

Sanierungen/Wieder-standstellung schadhafter Stahlbetonobjekte

7./8. Juni 1988

- der Verbundwerkstoff Stahlbeton: Struktur, bauphysikalische Eigenschaften, hauptsächliche Schadenstypen, Erscheinungsformen von Schäden
- Erhebung des IST-Zustandes
- Lokalisierung korrodierender Stahlbetonbewehrungen
- Prinzipien von Betonsanierungen (tragend, kosmetisch)
- Sanierungsprinzipien bei Stahlkorrosion, vorbereitende Massnahmen
- Sanierung mit Dickbeschichtung resp. lokale Ausbesserungen inkl. Fallbeispiele
- vorbeugender Schutz und Sanierung mit Anstrichen und Dünnbeschichtung inkl. Fallbeispiele
- Inspektion, Wartung instand gesetzter Bauwerke

Faserbeton

14. Juni 1988

- werkstoffspezifische Grund-

Herausforderung an den konstruktiven Ingenieurbau

13. Kongress der Internat. Vereinigung für Brückenbau und Hochbau (IVBH) in Helsinki, Finnland, vom 6. bis 10. Juni 1988.

Ort: Finlandia-Halle in Helsinki
Hauptthemen des Kongresses: Anwendung neuartiger Baustoffe; computerunterstütztes Ingenieurwesen; Überwachung, Zustandsbewertung und Unterhaltung; Bauphysik und Entwurf.
Seminare: Verhalten von Bauwerken unter aussergewöhnlichen Bedingungen; Management und Techniken für die Erneuerung von Bauwerken; Wohnungsprojekte und Umwelt; Einfluss von Konstruktionsdetails auf das Tragwerkverhalten; Modellbildung für Tragwerke; weitgespannte Tragwerke; Neue Verfahren für die Produktion

und Montage von Bauwerken. Dazu ein Entwurfs-Workshop, Poster-Sitzungen und technische Besichtigungen. Abwechslungsreiches gesellschaftliches Programm und Ausflüge.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch.

Auskünfte, Anmeldungen: Congress Team/Area Travel Ag. Ltd., Postfach 227, SF-00131 Helsinki, Finnland.

Ausstellung «Structural Engineering '88»

Während des Kongresses wird vom 6. bis 10.6.88 eine grosse internationale technische kommerzielle Ausstellung in der Finlandia-Halle durchgeführt, die den Kongressteilnehmern offensteht.